

TOP 11.13
Anlage 14-

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

03. März 2020

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Stadt Norderstedt
Frau Oberbürgermeisterin Roeder
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

II
120

42 z. H.

Wl.

Beitrag Ausschluss

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: /
Meine Nachricht vom: /

Rudolf Wetzel
Rudolf.wetzel@bimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-2218/
Telefax: 0431 988-613-2218/

Nachrichtlich:

Herrn Landrat
Jan Peter Schröder
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg

Frau
OStD Ina Bogalski
Schulleiterin und Geschäftsführerin des
Berufsbildungszentrums Norderstedt
Moorbekstraße 17
22846 Norderstedt

Herrn
OStD Heinz Sandbrink
Schulleiter und Geschäftsführer des
Berufsbildungszentrums Bad Segeberg
Theodor-Storm-Str. 9-11
23795 Bad Segeberg

2020-02-27

PiA-Klasse der Erzieherausbildung am Standort Norderstedt

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Roeder,

wie Sie wissen gibt es derzeit am Berufsbildungszentrum in Norderstedt eine Fachschul-
klasse des Regionalen Bildungszentrums (RBZ) Bad Segeberg. Diese Klasse wurde als
Modellprojekt eingerichtet, da die Stadt Norderstedt einen erheblichen Fachkräftemangel
im sozialpädagogischen Betreuungsangebot verzeichnet und hofft, diesem durch Einrich-
tung einer Fachschule Sozialpädagogik in Norderstedt wirksam begegnen zu können.

Dieses Vorhaben wurde allerdings vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nicht unterstützt und so kam als Kompromisslösung diese Klasse unter der Ägide des RBZ Segeberg zustande.

Für das nun bevorstehenden neuen Schuljahr 2020/21 war die Frage zu entscheiden, ob es einen Aufwuchs dieser Klasse geben soll oder ob der Modellversuch mit einer Klasse durchlaufend gestaltet werden soll. Im Zuge dieses Entscheidungsprozesses gab es in jüngster Zeit einige Irritationen durch teilweise unterschiedliche Informationsstände bzw. Interpretationen.

Daher hat mich mein Abteilungsleiter Herr Kraft gebeten, die Entscheidungen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur an die Beteiligten zu kommunizieren.

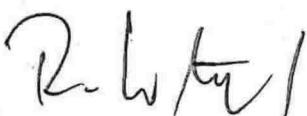
Die Entscheidungen sehen vor, dass die Fachschulklasse am Standort Norderstedt aufwächst, es also zum Schuljahr 2020/21 eine neue Unterstufenklasse dieses Modellversuchs geben wird. Dieser Aufwuchs wird vom RBZ Segeberg durchgeführt, sodass es in den Zuständigkeiten keine Änderung zu dem Vorjahr geben wird. Es wird sich also erneut um eine Klasse des RBZ Segeberg am Standort Norderstedt handeln.

Damit liegt auch die Verantwortlichkeit für das Aufnahmeverfahren beim RBZ Segeberg. Anderslautende Informationen, dass die Bewerbungen an das RBZ Norderstedt zu richten seien und dort eine Fachschule eingerichtet werden wird, sind also falsch.

Die Stadt Norderstedt wird gebeten, entsprechend dieser Entscheidungen die Verfahren in enger Abstimmung mit den beteiligten RBZ in Norderstedt und Bad Segeberg zu begleiten und Bewerbungen von Interessenten an das RBZ Segeberg weiterzuleiten.

Mit diesen Regelungen sollten etwaige Unklarheiten oder Missverständnisse ausgeräumt sein, sodass der Modellversuch wie geplant weiter durchgeführt werden kann und nach der Evaluation des Ergebnisses dieses Modellversuchs weitere Entscheidungen hinsichtlich möglicher Standorte für Fachschulen der Fachrichtung Sozialpädagogik im Kreis Segeberg getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Wetzel
Referent
Fachaufsicht sozialpädagogische Berufe